

# IM SCHADENFALL ENTSCHEIDEND: MITWIRKUNGSANTEIL ERST AB 50 %



**VHV** ///  
**VERSICHERUNGEN**

## **VHV FIRMENPROTECT Unfall / Schadenbeispiel**

Ein Geselle verletzt sich während der Arbeitszeit bei privaten Tätigkeiten schwer am linken Arm. Aufgrund von Diabetes kommt es zu Wundheilungsstörungen. Der Arm muss amputiert werden. Dank VHV FIRMENPROTECT Unfall besteht Versicherungsschutz auch für private Tätigkeiten. Die Diabeteserkrankung ist zu 45 % ursächlich für die Amputation. Durch den Verzicht der Anrechnung des Mitwirkungsanteils bis 50 % leistet die VHV in vollem Umfang. Ergänzende Reha-Maßnahmen und hochwertige Prothesen sind so finanzierbar.

<b>Gliedertaxe Verlust Arm/links:</b>	<b>70 %</b>
<b>Invaliditätssumme VHV FIRMENPROTECT Unfall:</b>	<b>100.000 Euro</b>
<b>Mitwirkung Diabetes (nach Arztgutachten):</b>	<b>45 %</b>
<b>VHV Entschädigung:</b>	<b>70.000 Euro</b>

# VHV FIRMENPROTECT UNFALL

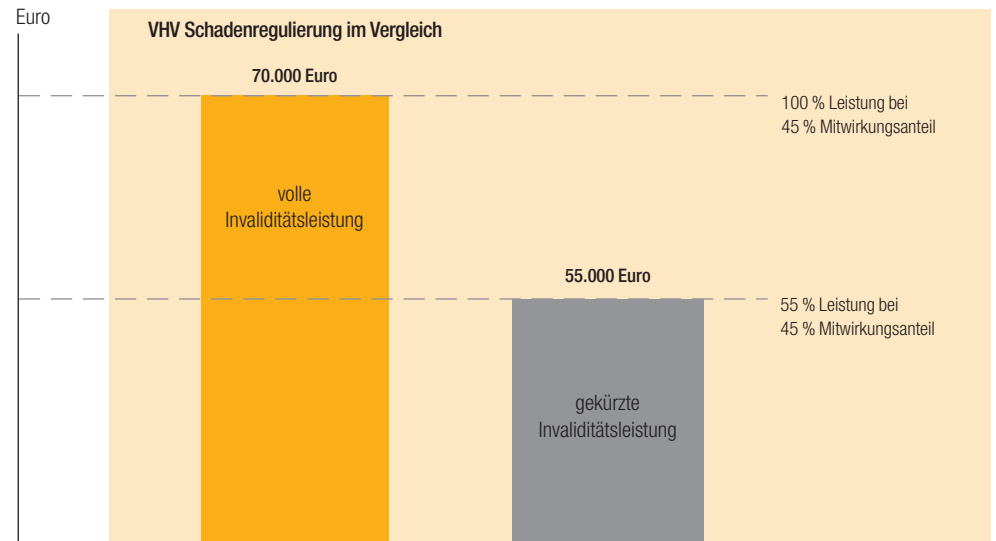
## MITWIRKUNGSANTEIL ERST AB 50 %

### VHV Schutz setzt Maßstäbe in der gewerblichen Unfallversicherung.

Überdurchschnittliche Leistungen, flexible Vertragsgestaltung und günstige Beiträge. Damit setzt VHV FIRMENPROTECT Unfall Maßstäbe für modernen betrieblichen Versicherungsschutz. Ein wesentlicher Vorteil ist der Verzicht eines Mitwirkungsanteils von Vorerkrankungen bis 50 %. Für den Vergleich von Wettbewerbsprodukten sollte nicht nur die Höhe der Gliedertaxe für Sinnesorgane und Gliedmaßen herangezogen werden. Auch ab wann ein Mitwirkungsanteil angerechnet wird, ist ein wichtiges Merkmal im Leistungsfall. Bei zahlreichen Mitbewerbern ist diese Schwelle deutlich niedriger als bei der VHV. Das heißt, VHV FIRMENPROTECT Unfall leistet im Schadenfall mitunter deutlich mehr. Dies ist besonders bei schweren Verletzungen mit hohen Folgekosten wichtig, vor allem dann wenn die Berufsgenossenschaft aufgrund der besonderen Umstände des Unfalls nicht leistet.

**Beispiel:** Ein über VHV FIRMENPROTECT Unfall versicherter Dachdeckergereselle erleidet während der Verrichtung einer privaten Tätigkeit im Rahmen seiner Arbeitszeit eine schwere Sägeverletzung am linken Unterarm. Die Invaliditätssumme beträgt 100.000 Euro. Nach einer diabetesbedingten Wundheilungsstörung muss der Arm amputiert werden. Aufgrund der Mitwirkung der Vorerkrankung zu 45 % leisten viele gewerbliche Unfallversicherer hier auch bei höherer Gliedertaxe weniger, da eine Mitwirkung bereits ab 35 % zu einer Kürzung der Leistung führen kann. **Nicht so die VHV. Bei VHV FIRMENPROTECT Unfall erfolgt eine Anrechnung der Mitwirkung von unfallfremden Krankheiten oder Gebrechen erst ab einem Mitwirkungsgrad von 50 %.** Der Versicherte erhält die volle Invaliditätsleistung in Höhe von 70.000 Euro und kann dadurch zusätzliche Reha-Maßnahmen und eine hochwertige Prothese finanzieren.

### VHV FIRMENPROTECT UNFALL – KEIN MITWIRKUNGSANTEIL BIS 50 %



	VHV	Wettbewerber
Versicherungssumme	100.000 Euro	100.000 Euro
Gliedertaxe Arm/links	70 %	100 %
Mitwirkung Vorerkrankung	45 %	45 %
Anrechnung Mitwirkung	erst ab 50 %	bereits ab 35 %